



Nachhaltige Verschlüsse: Deutscher Verpackungspreis für Werner & Mertz

21.08.2017 - Mainz

Für die Entwicklung von Klappdeckelverschlüssen aus 100 Prozent recyceltem Polypropylen (rPP) aus dem „Gelben Sack“ erhält die Recyclat-Initiative der Werner & Mertz GmbH den Deutschen Verpackungspreis in der Kategorie „Neues Material“. Das gab die Jury am 21. August bekannt. Bei Produkten der Marke Frosch setzt das Mainzer Familienunternehmen serienmäßig einen Verschluss ein, bei welchem zu 100 Prozent rPP zur Herstellung verwendet wird.



Nachhaltige Verschlüsse für den Frosch: Für die Entwicklung von Klappscharnier-Verschlüssen aus 100 Prozent Polypropylen-Recyclat aus dem Gelben Sack erhält die Recyclat-Initiative den diesjährigen Deutschen Verpackungspreis in der Kategorie „Neues Material“. Foto: Werner & Mertz

„Die Produktentwickler aus dem Unternehmen ‚Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH‘ haben es geschafft, aus Haushaltsverpackungsabfällen ein Polypropylen-Re-Granulat zu fertigen, das die sehr hohen Anforderungen an einen Klappdeckelverschluss



im Spritzgussherstellungsprozess wie auch in der Anwendung und hier insbesondere hinsichtlich der Festigkeit des Scharnierbandes und der Fallbruchfestigkeit erfüllt. Mit dieser Entwicklung ist es gelungen, ein weiteres Kunststoffmaterial für den technischen Kreislauf von Verpackungsmaterialien zu erschließen“, lobte die Jury.

Im Rahmen der Recyclat-Initiative gelang es in Zusammenarbeit von Werner & Mertz GmbH, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH, der HEINZ PLASTICS Böhm GmbH und der Clariant Plastics & Coatings (Deutschland) GmbH, einen Klappscharnier-Verschluss aus Post-Consumer-Recyclat zu entwickeln und herzustellen, der keine Nachteile im Vergleich zu herkömmlichen Verschlüssen aus Virgin Material hat.

Zur Verfügung gestellt wird das Polypropylen-Recyclingmaterial von dem Unternehmen „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH“ (DSD). Eingesetzt werden hier Recyclate aus der Systalen-Produktfamilie, die als einziger Post-Consumer-Recyclingkunststoff derzeit die hohen Qualitätsanforderungen erfüllen, die ein solcher Verschluss an das Material stellt. Hergestellt werden die Verschlüsse von der HEINZ PLASTICS Böhm GmbH aus Langenau in Oberfranken. Die grüne Farbe erhält der Klappverschluss durch das sogenannte „Cradle-to-Cradle“-Masterbatch, entwickelt von der Clariant. Dieses wurde darüber hinaus speziell auf die Systalen-Recyclate des Grünen Punkts angepasst. Diese Pigmentierung ist nachhaltig und ermöglicht eine Zertifizierung nach Cradle to Cradle™.

„Der Deutsche Verpackungspreis für unsere Neuentwicklung bestätigt die erfolgreiche Arbeit der Recyclat-Initiative. Mit dem neuen Material lassen sich nicht nur Flaschen, sondern alle Verpackungsbestandteile künftig recyceln und im Kreislauf führen. Besonders wichtig ist dabei, dass wir die Qualität auf gleichbleibend hohem Niveau halten können“, sagt Reinhard Schneider, Inhaber von Werner & Mertz und Initiator der Recyclat-Initiative.

„Die Deutsche Verpackungspreis für den FROSCHE-Klappdeckelverschluss aus Systalen ist ein erneuter Beleg, wie wertvoll die ‚Recyclat Initiative‘ für das Kunststoffrecycling ist“, freut sich Michael Wiener, CEO des Grünen Punkts.

Als erstes Produkt mit dem neuen Verschluss ist bereits der FROSCHE Zitronenreiniger 750 ml im Handel. Werner & Mertz wird nach und nach weitere Produkte der Marke FROSCHE mit den nachhaltigen Verschlüssen ausstatten. Eine Zertifizierung nach Cradle to Cradle™ ist ebenfalls vorgesehen.

Die Vergabe des Deutschen Verpackungspreises findet am 26. September in Berlin statt. Bereits im vergangenen Jahr machte die Recyclat-Initiative mit den weltweit ersten Flaschen aus 100 Prozent HDPE aus dem Gelben Sack auf sich aufmerksam. Dafür erhielt die Initiative den Deutschen Verpackungspreis in Gold.

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz



BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30